

**Die Benutzung von  
Rechtsbibliotheken  
früher und heute –  
Ein kurzer (subjektiver)  
Erfahrungsbericht**

**8. Juni 2018 , 9.30 Uhr  
Prof. Th. Probst, Freiburg i.Üe.**

**VJBS Kongress 2018  
Freiburg**

# I. Ein Vergleich

## A. Zwei Publikationen

- **Früher: Dissertation (ca. 1056 Seiten), 1992**
- **Heute: FS Artikel (20 Seiten) 2018**

## II. Arbeiten in der Bibliothek

### A. Recherchieren in der Bibliothek für Dissertation

- **Sichtung von 25'000 Entscheidungen des Bundesgerichts:**
  - 100 Entscheidungen pro Tag = 250 Arbeitstage
- **Kopieren von 3000 Entscheidungen:**
  - 60 pro Tag = 50 Arbeitstage
- **Sichtung von 15'000 Entscheidungen des US Supreme Court:**
  - 5 Arbeitstage
- **Kopieren von 200 Entscheidungen:**
  - 60 pro Tag = 3-4 Arbeitstage

**Total: rund 310 Arbeitstage in der Bibliothek für Informationsbeschaffung**

## II. Arbeiten in der Bibliothek

### B. Recherchieren in der Bibliothek für FS Artikel

➤ **Sichtung und Kopieren von Entscheidungen:**

→ **10 Entscheidungen = 0 Arbeitstage in der Bibliothek, aber 1 Arbeitstag im Büro ([www.bger.ch](http://www.bger.ch))**

➤ **Kopieren von Entscheidungen:**

→ **10 = 0 Arbeitstage in der Bibliothek, aber 1 Arbeitstag im Büro**

➤ **Recherchieren von Büchern und Artikeln**

→ **10 Arbeitstage im Büro (v.a. Swisslex)**

→ **1 Arbeitstage in Bibliothek (Assistenz)**

**Total: rund 12 Arbeitstage im Büro und 1 Arbeitstag in der Bibliothek für Informationsbeschaffung**

## **IV. Folgerungen**

- A. Verlagerung der Recherchierarbeiten von der Bibliothek ins Büro dank Internet (Swisslex, Swissbib, Legalis)**
  
- B. Suche des gewünschten Textes direkt im Internet, statt Suche des Fundortes in den Katalogen der Bibliothek**
  
- C. Arbeit von Lehrstuhlinhabern ist nicht repräsentativ für alle Forscher, aber indikativ für eine Veränderung der Forschungsarbeit**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Fragen?**